

ADAC Rallye Deutschland 2008 (14. – 17. August 2008)

PM 06/29.05.2008

So etwas gab es noch nie:**Virtuelles „Gebetbuch“ für Rallye-WM-Piloten****Veranstalter der ADAC Rallye Deutschland überrascht mit innovativer DVD**

München/Trier, 29. Mai 2008 – Für Rallye-Teams ist ein gesicherter, exakter Streckenaufschrieb – im Fachjargon „Gebetbuch“ genannt - die elementare Grundlage, um auf den Wertungsprüfungen überhaupt Bestzeiten fahren zu können. Für die deutsche WM-Runde ADAC Rallye Deutschland (14.-17. August 2008) erstellen die Teams ihre „Gebetbücher“ für die insgesamt 19 Prüfungen über 367 Kilometer im Großraum Trier normalerweise „händisch“ nur während des kurzen, offiziellen Abfahrens (Recce) am Dienstag und Mittwoch vor der Veranstaltung. Um jegliche Recce-Hektik zu vermeiden und auch Strecken-Neulingen mehr Chancengleichheit zu geben, filmte der ADAC nun alle Prüfungsetappen und transferierte diesen Streckenfilm auf digitale Datenträger. Praktisch ein virtuelles „Gebetbuch“ – so etwas gab es bislang noch nie. Mit Erlaubnis der Motorsportweltbehörde FIA werden demnächst rund 200 DVD's an WM-Teams und -Teilnehmer sowie Funktionäre kostenlos verschickt.

„Das ist eine weltweite Novität mit gewichtigem Sicherheitsaspekt und gleichzeitig ein spezielles Navi für Newcomer“, betont Rallye-Leiter Armin Kohl. Bereits im Vorfeld und auch beim Gebetbuch-Feinschliff werden den Rallye-Teams die Strecken so erheblich vertrauter sein - zumal mit Film-Markierungen (Icons) neue Prüfungsteile besonders gekennzeichnet sind.

Um die DVD-Kapazität von 4,7 Gigabyte nicht zu überstrapazieren, wurde der „Gebetbuch-Film“ fast im Rallye-Tempo auf zwei DVD (DVD 1 = Tag 1 + 3; DVD 2 = Tag 2) gebrannt. Die ansonsten bei Computerspielen übliche Schreckensmeldung „Game Over“ taucht im virtuellen ADAC-Gebetbuch aber nicht auf: Die Teams können vielmehr beliebig oft vor- oder zurückspulen sowie anhalten, um sich zum Beispiel ebenfalls die per Icons angezeigten Standorte von Funk- oder Streckenposten sowie Sicherheitskräften genauer zu merken.

Kartenvorverkauf läuft weiterhin auf Hochtouren

Karten für den deutschen WM-Lauf können über die Telefon-Hotline (01805 - 960 960* / *14 Cent / Min.), per Fax (0261 – 130375) und nun auch per Internet (www.adac-rallye-deutschland.de) bestellt werden. Das Superticket, der Rallye-Pass Gold, ist für 79 Euro erhältlich. Im Preis inklusive ist u. a. ein Tribünensitzplatz an der spektakulären Zuschauerprüfung „Circus Maximus“ rund um das Wahrzeichen von Trier, der Porta Nigra. Das günstigste Angebot für vier Tage kostet 55 Euro, was nicht einmal 14 Euro pro Tag ausmacht.

Für weitere Informationen: ADAC Rallye Deutschland - Mediakontakt

c/o die agentour GmbH, Peter Linke, Fon +49 (0) 89-530 997-0

Fax +49 (0) 89-530 99 7-99, media@rallye-deutschland.de